

adidas

HALBJAHRES BERICHT

JANUAR – JUNI
2026



HALBJAHRES- BERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

Finanzhighlights (IFRS)	4
Geschäftsentwicklung	5
Geschäftsentwicklung nach Segmenten	12
Ausblick	16
Konzernbilanz.....	18
Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung.....	20
Konzerngesamtergebnisrechnung.....	21
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	22
Konzernkapitalflussrechnung	23
Erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss (IFRS) zum 30. Juni 2026.....	24
Kontakt.....	36

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Publikation auf die Darstellung von eingetragenen Warenzeichen sowie auf Verweise zu Rundungsdifferenzen.

adidas verwendet im Rahmen der Regel- und Pflichtpublikationen des Unternehmens alternative Leistungskennzahlen („Alternative Performance Measures“ – „APM“), die sogenannte Non-GAAP-Measures sein können. Eine Übersicht dieser alternativen Leistungskennzahlen findet sich auf unserer Website.

► [ADIDAS-GROUP.COM/FINANZPUBLIKATIONEN](https://www.adidas-group.com/finanzpublikationen)

Finanzhighlights (IFRS)

Finanzhighlights 2026 (IFRS)

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	13.335	12.105	10 %
Bruttoergebnis	6.909	6.282	10 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.666	5.165	10 %
EBITDA	1.840	1.701	8 %
Betriebsergebnis	1.279	1.156	11 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	882	811	9 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	837	798	5 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	51,8 %	51,9 %	-0,1 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	42,5 %	42,7 %	-0,2 PP
Operative Marge	9,6 %	9,6 %	0,0 PP
Steuerquote	25,0 %	24,4 %	0,6 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn in % der Umsatzerlöse	6,3 %	6,6 %	-0,3 PP
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse	24,0 %	20,7 %	3,3 PP
Eigenkapitalquote ¹	28,3 %	26,6 %	1,6 PP
Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA	1,6	1,7	-0,1
Verschuldungsgrad ¹	87,2 %	97,0 %	-9,9 PP
Eigenkapitalrendite ¹	14,0 %	15,4 %	-1,3 PP
Bilanz- und Cashflow-Daten (in Mio. €)			
Bilanzsumme	21.064	19.499	8 %
Vorräte	5.969	5.261	13 %
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.698	5.206	9 %
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	6.661	5.651	18 %
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	5.956	5.196	15 %
Investitionen	172	171	0 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	644	-916	n.a.
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Unverwässertes Ergebnis	4,81	4,47	8 %
Verwässertes Ergebnis	4,81	4,47	8 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3,65	-5,13	n.a.
Dividende	2,80	2,00	40 %
Aktienkurs am Ende der Periode	179,40	197,95	-9 %
Sonstiges (am Ende der Periode)			
Anzahl der Mitarbeitenden	64.394	61.055	5 %
Anzahl der Aktien	175.062.879	178.549.084	-2 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	176.263.783	178.549.084	-1 %

1 Auf Basis des auf Anteilseigner entfallenden Kapitals.

Geschäftsentwicklung

Entwicklung Gesamtwirtschaft und Branche

Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2026 erneut vor Herausforderungen¹

Nach Anzeichen der Resilienz zu Beginn des Jahres stand die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2026 vor neuen Herausforderungen. Während des größten Teils des ersten Quartals schien die globale Wirtschaftstätigkeit auf einer soliden Grundlage zu stehen, gestützt durch starkes Wachstum in einigen großen Volkswirtschaften und einen besser als erwarteten internationalen Handel, vor dem Hintergrund eines robusten Wachstums im Bereich der Infrastruktur für künstliche Intelligenz. Ab März kam es zu einem erheblichen Anstieg der Unsicherheit, als der eskalierende Nahostkonflikt schwere Störungen der Energiemärkte, einen starken Anstieg der Rohstoffpreise, erneuten Inflationsdruck sowie eine straffere Geldpolitik nach sich zog, was die Wirtschaftstätigkeit und die Verbraucherstimmung in vielen Regionen belastete. Weltweit bleiben erhebliche Risiken bestehen, was die zusätzliche geopolitische Unsicherheit, protektionistische Handelspolitik, Störungen der Lieferketten, Volatilität der Rohstoffpreise, beschleunigte Inflation sowie klimabedingte Katastrophen widerspiegelt.

Sportartikelbranche trotz komplexem Umfeld im ersten Halbjahr 2026 grundsätzlich solide

Im ersten Halbjahr 2026 sah sich die globale Sportartikelbranche einem Umfeld gegenüber, das durch geopolitische Unsicherheit, Inflationsdruck und gemischte Trends in der Verbrauchernachfrage geprägt war. Gleichzeitig blieben strukturelle Wachstumstreiber intakt. Dazu gehören die zunehmende sportliche Betätigung und das wachsende Gesundheits- und Fitnessbewusstsein, die anhaltende Beliebtheit funktionaler sowie vom Sport inspirierter Produkte für den Alltag und die steigende Nachfrage nach komfortablen Produkten. Große Sportereignisse, insbesondere die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026, haben die Sichtbarkeit der Kategorien und das Verbraucherinteresse weiter gesteigert. Während diese Faktoren das attraktive Fundament der Branche untermauern, stellt die breitere makroökonomische Unsicherheit weiterhin Risiken aufgrund volatiler Verbrauchernachfrage, höherer Beschaffungskosten, gesteigerter Intensität der verkaufsfördernden Aktivitäten sowie zollpolitischer Entwicklungen dar. In diesem Umfeld wird es für Unternehmen weiterhin von entscheidender Bedeutung sein, sich schnell und lokal an sich verändernde Verbrauchervorlieben und ökonomische Bedingungen anpassen zu können.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Währungsbereinigtes Wachstum von 14 % im ersten Halbjahr 2026

Im ersten Halbjahr 2026 stieg der währungsbereinigte Umsatz um 14 %, bzw. 1,6 Mrd. € absolut gesehen, gegenüber dem Vorjahr. Dies spiegelt die starke Entwicklung der Marke adidas wider, da die Ergebnisse des Unternehmens für den aktuellen sowie den Vorjahreszeitraum kein Yeezy Geschäft mehr enthalten. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 10 % auf 13.335 Mio. € (2025: 12.105 Mio. €), da die Aufwertung des Euro gegenüber mehreren Währungen im ersten Halbjahr zu einem unvorteilhaften Umrechnungseffekt von fast 400 Mio. € führte.

¹ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

Die starke Dynamik der Marke adidas spiegelte sich auch im fortgesetzten breit gefächerten Wachstum in allen Märkten wider, von denen die meisten auf währungsbereinigter Basis Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich verzeichneten.

► SIEHE GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Nach Vertriebskanälen betrachtet stieg der währungsbereinigte Umsatz im Direct-to-Consumer-Vertriebskanal („DTC“) um 23 %, getrieben durch sehr starke zweistellige Zuwächse in allen Märkten. Innerhalb von DTC legte der E-Commerce-Umsatz um 26 % zu, während der eigene Einzelhandel einen Anstieg um 21 % verzeichnete. Im Großhandel erhöhte sich der Umsatz um 7 %, da adidas einen konservativen Ansatz zum Sell-in beibehielt und seine Produktfamilien und die Realisierung von Verkäufen zum vollen Preis in einem allgemein von verkaufsfördernden Aktivitäten geprägten Marktumfeld schützte. Nach Produktbereichen betrachtet verzeichnete Bekleidung ein Umsatzwachstum von 33 %, hauptsächlich aufgrund starker zweistelliger Zuwächse bei Fußball, Originals, Running und Motorsport. Bei Schuhen betrug das Umsatzwachstum 2 %, trotz des konservativen Sell-in-Ansatzes des Unternehmens im Rahmen seiner anhaltenden Fokussierung auf Verkäufe zum vollen Preis in einem von verkaufsfördernden Aktivitäten geprägten Marktumfeld. Der Umsatz mit Accessoires stieg im ersten Halbjahr um 16 %.

Nach Kategorien betrachtet stieg der Umsatz bei Performance im ersten Halbjahr 2026 auf währungsbereinigter Basis um 34 %, getrieben durch zweistellige Zuwächse in Fußball, Running und Motorsport, neben starken Zuwächsen in Training und Specialist Sports. Bei Fußball beschleunigte sich die Dynamik rund um adidas' bislang umfangreichste WM-Kollektion weiter. Die Spieloutfits umfassten Heim- und Auswärtstrikots für 14 teilnehmende Verbände, markante Pre-Match-Teamoutfits und den offiziellen Spielball Trionda. Darüber hinaus bediente sich adidas in seinem umfangreichen Archiv und brachte ikonische Nationaltrikots vergangener Turniere wieder auf den Markt. Unterdessen setzte Running seinen Wachstumspfad fort. Haupttreiber war die Adizero Produktfamilie, deren Relevanz durch Sabastian Sawes Unterbieten der Zwei-Stunden-Marke im Marathon weiter verstärkt wurde und eine anhaltend starke Nachfrage nach dem Evo SL unterstützte. Das Unternehmen führte zudem den Hyperboost Edge ein, ein völlig neues Produktangebot für Freizeitläufer*innen, die Komfort und hohe Energierückführung suchen. Bei Training stärkte adidas seine Position im Bereich Hybrid Racing mit der Einführung der Adizero Dropset Elite und Pro Modelle. Diese wurden gemeinsam mit führenden Hybrid-Athlet*innen entwickelt und kamen bei Fitnessfans rund um den Globus sehr gut an. Im Motorsport wurden neue ‚Head-to-Toe‘-Teamwear-Kollektionen für die Formel-1-Teams von Audi und Mercedes-AMG von Partnern und Konsument*innen gleichermaßen gut angenommen. adidas verzeichnete weiterhin auch Zuwächse in Specialist Sports, zu denen Tennis, Schwimmen, Radfahren und viele lokal relevante Sportarten gehören. Dies spiegelt die vergrößerte Reichweite des Performance-Geschäfts der Marke wider.

Im Bereich Lifestyle stieg der währungsbereinigte Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 4 %, was Wachstum sowohl bei Originals als auch bei Sportswear widerspiegelt. Das Wachstum wurde durch zweistellige Zuwächse im Originals Bekleidungsgeschäft angeführt, da adidas seine Firebird und adicolor Kollektionen um aktualisierte Materialien und Prints erweiterte, darunter beliebte Trends wie Satin oder Punkte- und Blumenmuster. Bei den Schuhklassikern blieb die Nachfrage nach dem Terrace Angebot der Marke gesund, während sich das Wachstum im Low Profile Geschäft beschleunigte, getrieben durch ballettinspirierte und elegante Versionen der Modelle Tokyo, Taekwondo und Japan. Auch der Superstar Look gewann an Attraktivität, während das Lifestyle-Running-Portfolio durch neue Adistar Varianten gestärkt wurde. Bei Sportswear wird das kommerzielle Sortiment des Unternehmens, welches das gesamte Produktangebot mit sportinspirierten Produkten zu günstigeren Preispunkten ergänzt, weiterhin gut angenommen.

Betriebsergebnis steigt auf 1.279 Mio. €

Die Bruttomarge des Unternehmens war im ersten Halbjahr 2026 mit 51,8 % stabil (2025: 51,9 %). Ein gesunder Anteil an Verkäufen zum vollen Preis und ein vorteilhafterer Geschäftsmix wurden durch höhere US-Zölle und unvorteilhafte Währungsentwicklungen aufgehoben.

Die Lizenz- und Provisionserträge gingen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 6 % auf 34 Mio. € zurück (2025: 37 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 2 Mio. € (2025: 2 Mio. €).

Ausgewählte Finanzhighlights

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	13.335	12.105	10 %
Betriebsergebnis	1.279	1.156	11 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	882	811	9 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	837	798	5 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	51,8 %	51,9 %	-0,1 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	42,5 %	42,7 %	-0,2 PP
Operative Marge	9,6 %	9,6 %	0,0 PP
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Verwässertes Ergebnis	4,81	4,47	8 %

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich Abschreibungen enthalten neben Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen auch Betriebsgemeinkosten. Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 % auf 5.666 Mio. € (2025: 5.165 Mio. €), da das Unternehmen beträchtlich in seine Marketingaktivitäten und die Distribution investierte. Im Verhältnis zum Umsatz gingen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,2 Prozentpunkte auf 42,5 % zurück (2025: 42,7 %). Die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen stiegen um 15 %, bzw. um 222 Mio. € absolut gesehen, auf 1.680 Mio. € (2025: 1.458 Mio. €). Diese Entwicklung spiegelt signifikante Investitionen in die Marke wider. adidas nutzte seine einzigartigen Möglichkeiten rund um die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026, um Konsument*innen weltweit durch authentisches Storytelling, lokale Fan-Events, Einzelhandelsaktivierungen, reaktiven Content und das Feiern kultureller Momente einzubinden. Zu den Highlights gehörten die ‚Backyard Legends‘-Kampagne mit Markenpartnern wie Timothée Chalamet, Lionel Messi, Lamine Yamal, Jude Bellingham und Bad Bunny, lokale Aktivierungen für fußballbezogene Kollektionen in mehreren Märkten sowie die adidas ‚Home of Soccer‘-Fanzonen, die bei mehr als 250.000 Besucher*innen in mehreren Städten für Begeisterung sorgten. Neben den Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-WM unterstützte adidas auch wichtige Produkteinführungen, darunter die des Hyperboost Edge in Running, des Adizero Dropset Elite und Pro in Training sowie des Superstar in Originals. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2026 um 0,6 Prozentpunkte auf 12,6 % (2025: 12,0 %). Die Betriebsgemeinkosten erhöhten sich um 8 % auf 3.986 Mio. € (2025: 3.707 Mio. €). Zusätzlich zu gestiegenen Versandkosten infolge des starken Anstiegs des E-Commerce-Volumens investierte das Unternehmen weiter in seine Distribution, um die starke Nachfrage in seinem DTC-Vertriebskanal zu bedienen. Im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich die Betriebsgemeinkosten um 0,7 Prozentpunkte auf 29,9 % (2025: 30,6 %).

Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete adidas ein Betriebsergebnis in Höhe von 1.279 Mio. € (2025: 1.156 Mio. €), was einer operativen Marge von 9,6 % entspricht (2025: 9,6 %). Dies spiegelt die starke Entwicklung der Marke adidas wider, da die Ergebnisse des Unternehmens für den aktuellen sowie den Vorjahreszeitraum kein Yeezy Geschäft mehr enthalten.

Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen steigt auf 882 Mio. €

Die Finanzerträge gingen im ersten Halbjahr 2026 um 42 % auf 25 Mio. € zurück (2025: 43 Mio. €). Dies ist auf niedrigere Zinserträge vor dem Hintergrund des aktuellen Aktienrückkaufprogramms des Unternehmens zurückzuführen. Die Finanzaufwendungen stiegen um 2 % auf 128 Mio. € (2025: 126 Mio. €). Infolgedessen erhöhten sich die Nettofinanzaufwendungen des Unternehmens auf 103 Mio. € gegenüber 83 Mio. € im ersten Halbjahr 2025. Die Ertragsteuern des Unternehmens betrugen 294 Mio. €, was zu einer Steuerquote von 25,0 % führte (2025: 24,4 %). Infolgedessen erzielte das Unternehmen in den ersten sechs Monaten 2026 einen Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 882 Mio. € (2025: 811 Mio. €). In Anbetracht des auf nicht beherrschende Anteile entfallenden Gewinns von 34 Mio. € (2025: 12 Mio. €) beliefen sich das unverwässerte sowie das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf 4,81 € (2025: 4,47 €).

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

In den ersten sechs Monaten 2026 verzeichnete adidas im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok einen Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 11 Mio. € nach Steuern (2025: Verlust in Höhe von 1 Mio. €). Der auf Anteilseigner entfallende Gewinn, der neben dem Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auch den Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen sowie den auf nicht beherrschende Anteile entfallenden Gewinn berücksichtigt, betrug 837 Mio. € (2025: 798 Mio. €). Damit beliefen sich sowohl das unverwässerte als auch das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen auf 4,75 € (2025: 4,47 €).

Die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien ging im ersten Halbjahr 2026 aufgrund des Aktienrückkaufprogramms des Unternehmens um 3.602.139 auf 175.062.879 zurück. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien, die zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, belief sich auf 176.263.783.

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Bilanz und Kapitalflussrechnung

Veränderungen in der Bilanz beziehen sich auf die jeweiligen Vergleichswerte zum 30. Juni 2025.

Aktiva

Zum 30. Juni 2026 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 21.064 Mio. € (2025: 19.499 Mio. €). Dies ist auf einen Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen zum Ende Juni 2026 um 14 % auf 12.826 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (2025: 11.234 Mio. €). Die flüssigen Mittel nahmen um 51 % auf 1.159 Mio. € zu (2025: 768 Mio. €), was das profitable Wachstum des Unternehmens und die Platzierung zweier Eurobonds mit einem Volumen von jeweils 500 Mio. € im November 2025 bzw. Mai 2026 widerspiegelt. Diese Entwicklung wurde teilweise durch den Rückkauf eigener Aktien im Wert von 525 Mio. € im ersten Halbjahr 2026, die gestiegene Dividendenzahlung in Höhe von 491 Mio. € für das Jahr 2025, die Rückzahlung eines Eurobonds mit einem Volumen von 500 Mio. € im November 2025 sowie Investitionen in das operative kurzfristige Betriebskapital aufgehoben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 14 % auf 3.567 Mio. € (2025: 3.132 Mio. €) und auf währungsbereinigter Basis um 13 %, was auf das

Wachstum im Großhandelsgeschäft des Unternehmens und höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Marktplatzgeschäft zurückzuführen ist. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte reduzierten sich um 14 % auf 655 Mio. € (2025: 761 Mio. €). Die Vorräte stiegen in Euro um 13 % bzw. währungsbereinigt um 12 % auf 5.969 Mio. € (2025: 5.261 Mio. €). Diese Entwicklung spiegelt die Entscheidung des Unternehmens wider, der Produktverfügbarkeit – insbesondere in Verbindung mit Produkten der Marke für die Fußball-WM – Vorrang vor der kurzfristigen Optimierung der Vorräte einzuräumen. Die überwiegende Mehrheit der Vorräte besteht aus Produkten für die aktuelle oder zukünftige Saisons. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen, vor allem aufgrund eines Anstiegs der Zollkautionen sowie höherer Steuererstattungsansprüche, um 13 % auf 1.312 Mio. € (2025: 1.164 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte blieben zum Ende Juni 2026 mit 8.238 Mio. € stabil (2025: 8.265 Mio. €), da das Anlagevermögen mit 6.508 Mio. € weitgehend unverändert im Vergleich zum Vorjahr blieb (2025: 6.521 Mio. €). Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich um 6 % auf 194 Mio. € (2025: 184 Mio. €). Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte stiegen um 37 % auf 527 Mio. € (2025: 385 Mio. €), was höhere vorausbezahlte Promotion-Verträge und höhere Zollerstattungsansprüche widerspiegelt. Die latenten Steueransprüche gingen um 14 % auf 1.008 Mio. € zurück (2025: 1.175 Mio. €).

Bilanzstruktur¹ (in % der Bilanzsumme)

	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Aktiva (in Mio. €)	21.064	19.499
Flüssige Mittel	6 %	4 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17 %	16 %
Vorräte	28 %	27 %
Anlagevermögen ²	31 %	33 %
Sonstige Vermögenswerte	18 %	20 %

1 Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

2 Anlagevermögen = Sachanlagen + Nutzungsrechte + Geschäfts- oder Firmenwerte + sonstige immaterielle Vermögenswerte + langfristige Finanzanlagen.

Passiva

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Ende Juni 2026 um 3 % auf 9.219 Mio. € (2025: 8.961 Mio. €). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen zum Ende Juni 2026 um 21 % auf 560 Mio. € zurück (2025: 705 Mio. €). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Rückzahlung eines Eurobonds in Höhe von 500 Mio. € im November 2025 zurückzuführen und wurde teilweise durch die Umgliederung eines Eurobonds in Höhe von 400 Mio. € von lang- zu kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund seiner Fälligkeit im Oktober 2026 aufgehoben. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 5 % auf 2.874 Mio. € (2025: 2.742 Mio. €) bzw. um 4 % auf währungsbereinigter Basis. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten verringerten sich um 50 % auf 211 Mio. € (2025: 419 Mio. €), hauptsächlich aufgrund des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten. Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen blieben mit 1.228 Mio. € stabil (2025: 1.226 Mio. €), da niedrigere Rückstellungen für Personalkosten, Rückstellungen für Zölle und sonstige Rückstellungen weitgehend durch höhere Rückstellungen für Garantien und Rücksendungen aufgehoben wurden. Die kurzfristigen abgegrenzten Schulden stiegen um 14 % auf 2.559 Mio. € (2025: 2.252 Mio. €). Diese Entwicklung spiegelt hauptsächlich höhere Abgrenzungen für Marketingaufwendungen und ausstehende Rechnungen wider.

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum Ende Juni 2026 um 10 % auf 5.494 Mio. € (2025: 4.984 Mio. €). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 31 % auf 2.489 Mio. € (2025: 1.907 Mio. €), was in erster Linie auf zwei Eurobonds mit einem Volumen von je 500 Mio. €, die im November 2025 bzw. Mai 2026 platziert wurden, zurückzuführen ist. Diese Entwicklung wurde teilweise durch die Umgliederung eines Eurobonds mit einem Volumen von 400 Mio. € zu kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund seiner Fälligkeit im Oktober 2026 aufgehoben. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten stiegen leicht um 1 % auf 2.311 Mio. € (2025: 2.295 Mio. €). Die sonstigen langfristigen Rückstellungen stiegen um 20 % auf 437 Mio. € (2025: 365 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien zum Ende Juni 2026 um 3.486.205 Aktien auf 175.062.879 Aktien ab. Dies ist auf das Aktienrückkaufprogramm zurückzuführen, das im Februar 2026 gestartet wurde.

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Das auf Aktionär*innen entfallende Kapital nahm zum Ende Juni 2026 um 15 % auf 5.956 Mio. € zu (2025: 5.196 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf den erwirtschafteten Gewinn, einen Anstieg der Hedging-Reserven und positive Währungseffekte zurückzuführen, die teilweise durch den Rückkauf eigener Aktien und die Dividendenzahlung für das Jahr 2025 ausgeglichen wurde. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens stieg zum Ende Juni 2026 um 1,6 Prozentpunkte auf 28,3 % (2025: 26,6 %).

Bilanzstruktur¹ (in % der Bilanzsumme)

	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Passiva (in Mio. €)	21.064	19.499
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 %	4 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 %	14 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12 %	10 %
Sonstige Verbindlichkeiten	42 %	44 %
Gesamtes Eigenkapital	30 %	28 %

1 Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

Operatives kurzfristiges Betriebskapital

Das operative kurzfristige Betriebskapital stieg zum Ende Juni 2026 um 18 % auf 6.661 Mio. € (2025: 5.651 Mio. €). Währungsbereinigt erhöhte sich das operative kurzfristige Betriebskapital um 16 %. Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz erhöhte sich um 3,3 Prozentpunkte auf 24,0 % (2025: 20,7 %).

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Liquiditätsanalyse

Im ersten Halbjahr 2026 betrug der Nettomittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit 644 Mio. € (2025: Nettomittelabfluss 916 Mio. €). Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus dem höheren Betriebsergebnis und wurde durch Investitionen in das operative kurzfristige Betriebskapital teilweise aufgehoben. Der Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 74 Mio. € (2025: Nettomittelabfluss von 60 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2026 entfiel ein Großteil der Investitionstätigkeit sowohl auf Ausgaben für Sachanlagen, wie Investitionen in selbst kontrollierte Verkaufsflächen, als auch auf Ausgaben für sonstige immaterielle Vermögenswerte, wie die Entwicklung von Software. Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 1.049 Mio. € (2025: Nettomittelabfluss

von 643 Mio. €). Dies spiegelt hauptsächlich den Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 525 Mio. € und die Dividendenzahlung für das Jahr 2025 in Höhe von 491 Mio. € sowie die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten wider. Diese Entwicklung konnte nur teilweise durch den Mittelzufluss aus der Platzierung des Eurobonds mit einem Volumen von 500 Mio. € im Mai 2026 ausgeglichen werden.

Infolge dieser Entwicklungen sind die flüssigen Mittel um 392 Mio. € von 768 Mio. € Ende Juni 2025 auf 1.159 Mio. € Ende Juni 2026 gestiegen.

Die bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 5.193 Mio. €, was einem Anstieg um 151 Mio. € gegenüber den bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten von 5.042 Mio. € zum Ende Juni 2025 entspricht. Dies ist vor allem auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen, der teilweise durch den Anstieg der flüssigen Mittel und den Rückgang der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgehoben wurde. Das Verhältnis der bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten des Unternehmens zum EBITDA verbesserte sich auf 1,6xx (2025: 1,7xx).

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

adidas nimmt die Berichterstattung seiner betrieblichen Aktivitäten über folgende Aufschlüsselung vor: Europa, Nordamerika, China, Emerging Markets, Lateinamerika und Japan/Südkorea. Im ersten Halbjahr 2026 verzeichneten alle Märkte starke Umsatzzuwächse auf währungsbereinigter Basis, was ein breit gefächertes Marken- und Produktmomentum widerspiegelt.

Europa

Der Umsatz in Europa stieg im ersten Halbjahr 2026 währungsbereinigt um 6 %. Dieser Anstieg ist auf starkes zweistelliges Wachstum im Performance-Bereich zurückzuführen, mit zweistelligen Zuwächsen in Fußball und Running. Zuwächse in Training, Specialist Sports und Motorsport trugen ebenfalls zum breit gefächerten Wachstum bei. Der Umsatz im Lifestyle-Bereich ging leicht zurück. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 5 % auf 4.198 Mio. €.

Die Bruttomarge in Europa verbesserte sich um 1,0 Prozentpunkte auf 52,6 %. Dieser Anstieg spiegelt hauptsächlich günstige Währungsentwicklungen, einen vorteilhafteren Geschäftsmix und niedrigere Beschaffungskosten wider. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 11 % auf 1.310 Mio. €, was in erster Linie auf höhere Marketingaufwendungen zurückzuführen ist. Im Verhältnis zum Umsatz nahmen die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 1,5 Prozentpunkte auf 31,2 % zu. Das Betriebsergebnis in Europa erhöhte sich um 3 % auf 897 Mio. €. Die operative Marge ging um 0,5 Prozentpunkte auf 21,4 % zurück.

Europa im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	4.198	3.983	5 %	6 %
Bruttoergebnis	2.207	2.054	7 %	—
Bruttomarge	52,6 %	51,6 %	1,0 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	897	869	3 %	—
Operative Marge des Segments	21,4 %	21,8 %	-0,5 PP	—

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika stieg währungsbereinigt um 15 %. Dieser Anstieg ist auf starkes zweistelliges Wachstum im Performance-Bereich zurückzuführen, mit zweistelligen Zuwächsen in Fußball und Running, neben Wachstum in Training, Specialist Sports und Motorsport. Der Umsatz im Lifestyle-Bereich legte ebenfalls zu, hauptsächlich getrieben durch Zuwächse im hohen einstelligen Prozentbereich in Sportswear. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 8 % auf 2.722 Mio. €.

Die Bruttomarge in Nordamerika blieb mit 44,3 % im Wesentlichen stabil. Die positiven Effekte eines vorteilhafteren Geschäftsmix wurden weitestgehend durch die negativen Auswirkungen höherer US-Zölle aufgehoben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 9 % auf 955 Mio. €. Dies ist auf einen Anstieg der Marketingaufwendungen zurückzuführen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich um 0,5 Prozentpunkte auf 35,1 %. Das Betriebsergebnis

in Nordamerika stieg um 4 % auf 265 Mio. €. Die operative Marge ging um 0,3 Prozentpunkte auf 9,7 % zurück.

Nordamerika im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	2.722	2.523	8 %	15 %
Bruttoergebnis	1.207	1.116	8 %	—
Bruttomarge	44,3 %	44,2 %	0,1 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	265	254	4 %	—
Operative Marge des Segments	9,7 %	10,1 %	-0,3 PP	—

China

Der Umsatz in China stieg währungsbereinigt um 16 %. Das Wachstum wurde durch starke zweistellige Zuwächse in Performance angeführt, die in erster Linie auf Fußball und Running zurückzuführen sind, neben Zuwächsen in Motorsport. Der Umsatz im Lifestyle-Bereich konnte ebenfalls im zweistelligen Prozentbereich zulegen, mit zweistelligem Wachstum in Originals sowie in Sportswear. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 14 % auf 2.088 Mio. €.

Die Bruttomarge in China nahm um 1,7 Prozentpunkte auf 56,3 % zu. Dies ist hauptsächlich auf weniger Rabatte, einen vorteilhafteren Geschäftsmix und niedrigere Beschaffungskosten zurückzuführen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 16 % auf 597 Mio. €, was einen Anstieg der Marketingaufwendungen widerspiegelt. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich um 0,4 Prozentpunkte auf 28,6 %. Das Betriebsergebnis in China stieg um 20 % auf 577 Mio. €. Die operative Marge verbesserte sich um 1,3 Prozentpunkte auf 27,7 %.

China im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	2.088	1.827	14 %	16 %
Bruttoergebnis	1.175	996	18 %	—
Bruttomarge	56,3 %	54,5 %	1,7 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	577	481	20 %	—
Operative Marge des Segments	27,7 %	26,3 %	1,3 PP	—

Emerging Markets

Der Umsatz in Emerging Markets stieg währungsbereinigt um 11 %. Dieser Anstieg ist auf starkes zweistelliges Wachstum in Performance zurückzuführen, wo Fußball und Running im zweistelligen Prozentbereich zulegen und auch Specialist Sports sowie mehrere andere Kategorien Zuwächse verzeichneten. Der Umsatz im Lifestyle-Bereich blieb stabil. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 5 % auf 1.717 Mio. €.

Die Bruttomarge in Emerging Markets stieg um 0,6 Prozentpunkte auf 51,1 %. Positive Effekte aus niedrigeren Beschaffungskosten und einem vorteilhafteren Geschäftsmix konnten unvorteilhafte Währungsentwicklungen mehr als aufheben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 15 % auf 572 Mio. €, was auf einen Anstieg sowohl der Marketingaufwendungen als auch der Betriebsgemeinkosten zurückzuführen ist. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 2,9 Prozentpunkte auf 33,3 %. Das Betriebsergebnis in Emerging Markets verringerte sich um 7 % auf 306 Mio. €. Die operative Marge ging um 2,3 Prozentpunkte auf 17,8 % zurück.

Emerging Markets im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.717	1.632	5 %	11 %
Bruttoergebnis	878	825	6 %	—
Bruttomarge	51,1 %	50,6 %	0,6 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	306	328	-7 %	—
Operative Marge des Segments	17,8 %	20,1 %	-2,3 PP	—

Lateinamerika

Der Umsatz in Lateinamerika stieg währungsbereinigt um 27 %. Der Anstieg ist auf starkes zweistelliges Wachstum in Performance zurückzuführen, mit zweistelligen Zuwächsen in Fußball und Running. Auch mehrere andere Kategorien wie Training und Motorsport trugen zusätzlich zum breit gefächerten Wachstum bei. Der Umsatz im Lifestyle-Bereich stieg im hohen einstelligen Prozentbereich, mit Zuwächsen sowohl in Originals als auch in Sportswear. In Euro erhöhte sich der Umsatz ebenfalls um 27 % auf 1.737 Mio. €.

Die Bruttomarge in Lateinamerika verbesserte sich um 1,3 Prozentpunkte auf 48,3 %. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf niedrigere Beschaffungskosten und weniger Rabatte zurückzuführen, die zum Teil durch signifikant negative Währungseffekte aufgehoben wurden. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 26 % auf 452 Mio. € zu, getrieben durch einen Anstieg der Marketingaufwendungen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz gingen um 0,1 Prozentpunkte auf 26,0 % zurück. Das Betriebsergebnis in Lateinamerika verbesserte sich um 34 % auf 388 Mio. €. Die operative Marge stieg um 1,3 Prozentpunkte auf 22,3 %.

Lateinamerika im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.737	1.371	27 %	27 %
Bruttoergebnis	839	645	30 %	—
Bruttomarge	48,3 %	47,0 %	1,3 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	388	289	34 %	—
Operative Marge des Segments	22,3 %	21,0 %	1,3 PP	—

Japan/Südkorea

Der Umsatz in Japan/Südkorea stieg währungsbereinigt um 21 %. Der Anstieg ist auf starkes zweistelliges Wachstum in Performance zurückzuführen, wo Fußball und Running im zweistelligen Prozentbereich zulegen und auch mehrere andere Kategorien wie Training und Golf Zuwächse verzeichneten. Der Lifestyle-Bereich wies ebenfalls zweistelliges Wachstum auf, mit zweistelligen Zuwächsen in Originals sowie Wachstum in Sportswear. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 7 % auf 781 Mio. €.

Die Bruttomarge in Japan/Südkorea ging um 0,6 Prozentpunkte auf 53,8 % zurück, hauptsächlich aufgrund unvorteilhafter Währungseffekte. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 3 % auf 234 Mio. €, was auf einen Anstieg sowohl der Betriebsgemeinkosten als auch der Marketingaufwendungen zurückzuführen ist. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz verringerten sich um 1,1 Prozentpunkte auf 30,0 %. Das Betriebsergebnis in Japan/Südkorea stieg um 8 % auf 190 Mio. €. Die operative Marge verbesserte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 24,3 %.

Japan/Südkorea im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	781	729	7 %	21 %
Bruttoergebnis	420	396	6 %	—
Bruttomarge	53,8 %	54,4 %	-0,6 PP	—
Segmentbetriebsergebnis	190	175	8 %	—
Operative Marge des Segments	24,3 %	24,1 %	0,2 PP	—

Ausblick²

Abschwächung des globalen Wirtschaftswachstums im Jahr 2026 aufgrund erhöhter Unsicherheit erwartet³

Für das Jahr 2026 wird nun eine Verlangsamung des globalen BIP-Wachstums auf 2,5 % prognostiziert, was leicht unter den bisherigen Erwartungen liegt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Folgen regionaler Konflikte und geopolitischer Spannungen negativ auf die Wirtschaftstätigkeit auswirken dürften. Die Volatilität der Wechselkurse und Anzeichen einer Abkühlung auf den Arbeitsmärkten könnten zu einer weiteren Dämpfung des Welthandels und der Investitionen führen, trotz Unterstützung durch fortlaufende Investitionen in die Infrastruktur für künstliche Intelligenz. In diesem Umfeld einer erhöhten wirtschaftlichen Unsicherheit wird davon ausgegangen, dass das Vertrauen der Konsument*innen in vielen Märkten gedämpft bleiben wird. Für den Ausblick auf das globale Wachstum bleiben signifikante Risiken bestehen, zu denen weitere geopolitische Eskalationen, Störungen des Welthandels und der Lieferketten, hohe Energie- und Rohstoffpreise, anhaltender Inflationsdruck sowie klimabedingte Katastrophen zählen.

Zugrunde liegende Dynamik der Sportartikelbranche hält aller Voraussicht nach an

Den Erwartungen zufolge wird die globale Sportartikelbranche ihre zugrunde liegende Dynamik im Jahr 2026 und darüber hinaus aufrechterhalten. Treiber dieser Entwicklung sind die zunehmende sportliche Betätigung und das wachsende Gesundheits- und Fitnessbewusstsein, die anhaltende Beliebtheit funktionaler sowie vom Sport inspirierter Produkte für den Alltag und die steigende Nachfrage nach komfortablen Produkten. Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 dürfte die Sichtbarkeit der Kategorie, das Verbraucherinteresse und den Einzelhandel noch über das Ende des Turniers hinaus beflügeln. Gleichzeitig belasten die erhöhte Unsicherheit und die makroökonomischen Herausforderungen weiterhin auch die Sportartikelbranche. Während sich die Inflation abschwächt, bleiben in wichtigen Märkten die realen verfügbaren Einkommen unter Druck und die Verbraucherstimmung gedämpft. Geopolitische Spannungen, zollpolitische Entwicklungen und volatile Rohstoffpreise können zusätzlichen Gegenwind bedeuten. In diesem Umfeld wird es für Unternehmen weiterhin von entscheidender Bedeutung sein, sich schnell und lokal an sich verändernde Verbrauchervorlieben und ökonomische Bedingungen anpassen zu können.

Risiken und Chancen

Risiken in Bezug auf negative makroökonomische Entwicklungen sowie Unsicherheiten bezüglich geopolitischer Spannungen könnten sich negativ auf die Finanzergebnisse des Unternehmens auswirken. Dazu zählt auch die Ungewissheit über die zollpolitischen Entwicklungen.

adidas sieht mittel- bis langfristig nach wie vor große Chancen in Bezug auf Konsumentennachfrage, Markenattraktivität, Produktangebot, Produktinnovation sowie Margenverbesserungen. Kurzfristige Chancen stehen vor allem im Zusammenhang mit einem erfolgreichen Durchverkauf von Produkten.

² Dieser Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der aktuellen Prognose des Managements zur künftigen Entwicklung von adidas beruhen. Der Ausblick basiert auf Einschätzungen, die wir anhand aller uns zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresberichts verfügbaren Informationen getroffen haben. Diese Aussagen unterliegen zudem Unsicherheiten – wie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2025 beschrieben –, die außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Unternehmens liegen. Sollten die dem Ausblick zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen (sowohl negativ als auch positiv) deutlich von den in diesem Ausblick getroffenen Aussagen abweichen. adidas übernimmt keine Verpflichtung, außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungsvorschriften die in diesem Lagebericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

³ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

Angesichts der hohen Risikotragfähigkeit des Unternehmens, die auf der derzeitigen starken Liquiditäts- und Finanzlage beruht, erwartet adidas keine wesentliche Gefährdung der Unternehmensfortführung. Das Management ist nach wie vor zuversichtlich, dass die Ertragskraft des Unternehmens eine solide Grundlage für die Geschäftsentwicklung bildet und die notwendigen Ressourcen liefert, um sich zukünftig bietende Chancen zu nutzen.

Ausblick für das Gesamtjahr

adidas hat infolge der besser als erwarteten Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr erhöht. In einem Umfeld, das nach wie vor geprägt ist von makroökonomischen Herausforderungen, erhöhter Unsicherheit und verkaufsfördernden Aktivitäten im Markt, insbesondere in Europa, erwartet adidas nun für das Jahr 2026 einen währungsbereinigten Umsatzanstieg zwischen 9 % und 10 % (bisherige Prognose: Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich). Ermöglicht wird das über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstum des Unternehmens durch sein bewährtes Geschäftsmodell, das im Kern die Stärkung der Märkte sowie den klaren Fokus auf die Vorlieben lokaler Konsument*innen umfasst. Mit einer starken Produktpipeline über Produktbereiche und -kategorien hinweg, erheblich verbesserten Beziehungen zu Einzelhändlern sowie einem großen Portfolio an Markenpartner*innen aus Sport und Kultur verfügt adidas über alle Voraussetzungen, die starke Markendynamik und qualitativ hochwertiges Wachstum weiter voranzutreiben.

Das Unternehmen geht weiterhin von einem Anstieg des Betriebsergebnisses auf ein Niveau von rund 2,3 Mrd. € aus. adidas ist entschlossen, in Marketing- und Vertriebsaktivitäten zu investieren, um die Markendynamik und qualitativ hochwertiges Umsatzwachstum über dieses Jahr hinaus zu fördern. Dazu gehören Partnerschaften mit Teams und Athlet*innen in großen globalen sowie kleineren lokalen Sportarten, Aktivierungen rund um Sport- und Kulturveranstaltungen in allen Märkten, die Unterstützung von Produkteinführungen, Initiativen zur weiteren Stärkung der Beziehungen zu den Einzelhändlern und Maßnahmen, um die starke Nachfrage in den DTC-Vertriebskanälen zu bedienen. Potenzielle zukünftige Erstattungen von US-Zöllen sind in der Prognose für das Gesamtjahr nicht enthalten.

adidas wird auch weiterhin in die Produktverfügbarkeit und seine Geschäftsinfrastruktur investieren. Demzufolge geht das Unternehmen davon aus, dass im Jahr 2026 das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz ein Niveau zwischen 22 % und 23 % erreichen wird und die Investitionsausgaben bei einem Niveau von rund 500 Mio. € liegen werden.

Ausblick für 2026

	2025 Ergebnisse	2026 ursprünglicher Ausblick	2026 aktualisierter Ausblick
Umsatz	24.811 Mio. €	Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich ¹	Anstieg zwischen 9 % und 10 % ¹
Betriebsergebnis	2.056 Mio. €	Anstieg auf einen Wert von rund 2,3 Mrd. €	Anstieg auf einen Wert von rund 2,3 Mrd. €
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse	23,0 %	zwischen 22 % und 23 %	zwischen 22 % und 23 %
Investitionen	477 Mio. €	rund 500 Mio. €	rund 500 Mio. €

1 Währungsbereinigt.

Konzernbilanz

Konzernbilanz (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	30. Juni 2026	30. Juni 2025	Veränderung	31. Dez. 2025
Aktiva				
Flüssige Mittel	1.159	768	51,0 %	1.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.567	3.132	13,9 %	2.634
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	655	761	-13,9 %	518
Vorräte	5.969	5.261	13,5 %	5.832
Forderungen aus Ertragsteuern	165	149	10,4 %	167
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.312	1.164	12,7 %	1.208
Kurzfristige Aktiva	12.826	11.234	14,2 %	11.977
Sachanlagen	1.938	1.940	-0,1 %	1.973
Nutzungsrechte	2.635	2.578	2,2 %	2.605
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.221	1.204	1,4 %	1.203
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	436	423	3,0 %	443
Langfristige Finanzanlagen	278	376	-26,1 %	353
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	194	184	5,6 %	217
Latente Steueransprüche	1.008	1.175	-14,2 %	1.077
Sonstige langfristige Vermögenswerte	527	385	36,9 %	415
Langfristige Aktiva	8.238	8.265	-0,3 %	8.285
Aktiva	21.064	19.499	8,0 %	20.262

Konzernbilanz (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	30. Juni 2026	30. Juni 2025	Veränderung	31. Dez. 2025
Passiva				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	560	705	-20,5 %	645
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.874	2.742	4,8 %	2.910
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	618	569	8,6 %	603
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	211	419	-49,7 %	335
Ertragsteuern	429	382	12,3 %	357
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.228	1.226	0,1 %	1.208
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	2.559	2.252	13,6 %	2.383
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	739	666	11,0 %	652
Kurzfristige Passiva	9.219	8.961	2,9 %	9.094
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.489	1.907	30,5 %	1.996
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.311	2.295	0,7 %	2.310
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3	69	-95,6 %	7
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84	105	-20,0 %	106
Latente Steuerschulden	39	98	-60,3 %	45
Sonstige langfristige Rückstellungen	437	365	19,7 %	436
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	131	145	-9,5 %	143
Langfristige Passiva	5.494	4.984	10,2 %	5.043
Grundkapital	175	179	-2,0 %	179
Sonstige Rücklagen	227	-199	n.a.	-161
Gewinnrücklagen	5.554	5.216	6,5 %	5.758
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	5.956	5.196	14,6 %	5.776
Nicht beherrschende Anteile	395	359	10,1 %	349
Gesamtes Eigenkapital	6.351	5.554	14,3 %	6.125
Passiva	21.064	19.499	8,0 %	20.262

Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung	2. Quartal 2026	2. Quartal 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	13.335	12.105	10,2 %	6.743	5.952	13,3 %
Umsatzkosten	6.427	5.823	10,4 %	3.203	2.875	11,4 %
Bruttoergebnis	6.909	6.282	10,0 %	3.540	3.077	15,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	51,8 %	51,9 %	-0,1 PP	52,5 %	51,7 %	0,8 PP
Lizenz- und Provisionserträge	34	37	-6,4 %	16	18	-12,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	17,2 %	1	1	107,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.666	5.165	9,7 %	2.983	2.549	17,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	42,5 %	42,7 %	-0,2 PP	44,2 %	42,8 %	1,4 PP
Marketingaufwendungen und Point-of-Sale-Aufwendungen	1.680	1.458	15,3 %	924	712	29,8 %
(in % der Umsatzerlöse)	12,6 %	12,0 %	0,6 PP	13,7 %	12,0 %	1,7 PP
Betriebsgemeinkosten ¹	3.986	3.707	7,5 %	2.059	1.837	12,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	29,9 %	30,6 %	-0,7 PP	30,5 %	30,9 %	-0,3 PP
Betriebsergebnis	1.279	1.156	10,6 %	574	546	5,1 %
(in % der Umsatzerlöse)	9,6 %	9,6 %	0,0 PP	8,5 %	9,2 %	-0,7 PP
Finanzerträge	25	43	-41,6 %	14	9	64,2 %
Finanzaufwendungen	128	126	2,2 %	58	67	-12,5 %
Gewinn vor Steuern	1.176	1.073	9,5 %	530	488	8,6 %
(in % der Umsatzerlöse)	8,8 %	8,9 %	-0,1 PP	7,9 %	8,2 %	-0,3 PP
Ertragsteuern	294	262	12,0 %	133	114	16,6 %
(in % des Gewinns vor Steuern)	25,0 %	24,4 %	0,6 PP	25,0 %	23,3 %	1,7 PP
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	882	811	8,7 %	398	375	6,1 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,6 %	6,7 %	-0,1 PP	5,9 %	6,3 %	-0,4 PP
Verlust/Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	-11	-1	-887,4 %	-14	6	n.a.
Gewinn	871	810	7,5 %	384	381	0,7 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,5 %	6,7 %	-0,2 PP	5,7 %	6,4 %	-0,7 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	837	798	4,9 %	355	369	-4,0 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,3 %	6,6 %	-0,3 PP	5,3 %	6,2 %	-1,0 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	34	12	175,0 %	29	11	154,3 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	4,81	4,47	7,5 %	2,10	2,03	3,3 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	4,81	4,47	7,5 %	2,10	2,03	3,3 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	4,75	4,47	6,3 %	2,02	2,07	-2,3 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	4,75	4,47	6,3 %	2,02	2,07	-2,3 %

1 Vertriebsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen, übrige betriebliche Aufwendungen sowie Wertminderungsaufwendungen (netto) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, aggregiert.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Konzerngesamtergebnisrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	2. Quartal 2026	2. Quartal 2025
Gewinn	871	810	384	381
Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionszusagen (IAS 19), netto nach Steuern ¹	15	22	18	11
Nettoverlust/-gewinn aus Investitionen in Eigenkapitalinstrumente (IFRS 9), netto nach Steuern	-0	-0	0	-0
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	15	21	18	11
Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Nettogewinn/-verlust aus der Absicherung von Cashflows und Nettoinvestitionen in einem ausländischen Geschäftsbetrieb, netto nach Steuern	191	-401	68	-286
Nettogewinn/-verlust aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Optionen, netto nach Steuern	6	1	-5	8
Nettoverlust/-gewinn aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Termingeschäfte, netto nach Steuern	-15	-6	-8	1
Währungsumrechnungsdifferenzen	200	-384	87	-293
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	381	-791	141	-569
Sonstiges Ergebnis	396	-770	160	-558
Gesamtergebnis	1.267	40	544	-177
Auf Anteilseigner der adidas AG entfallend	1.221	73	510	-159
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	46	-33	33	-18

¹ Beinhaltet versicherungsmathematische Gewinne und Verluste der leistungsorientierten Verpflichtungen, den nicht im Zinsertrag erfassten Ertrag des Planvermögens sowie den Effekt aus Vermögenswertimitierung.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Währungs- umrech- nungs- differenzen	Hedging- Rücklage	Cost-of- Hedging- Rücklage - Optionen	Cost-of- Hedging- Rücklage - Termin- geschäfte	Übrige Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Auf Anteils- eigner entfallen- des Kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Gesamtes Eigen- kapital
31. Dezember 2024	179	1.367	-657	-61	-1	8	-134	4.775	5.476	392	5.867
Sonstiges Ergebnis	–	–	-339	-401	1	-6	21	–	-724	-45	-770
Gewinn	–	–	–	–	–	–	–	798	798	12	810
Gesamtergebnis	–	–	-339	-401	1	-6	21	798	73	-33	40
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	–	–	–	–	–	–	-14	-14	–	-14
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	–	–	–	–	–	–	14	14	–	14
Dividendenzahlung	–	–	–	–	–	–	–	-357	-357	–	-357
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	–	4	–	–	–	–	–	-0	4	–	4
30. Juni 2025	179	1.371	-996	-462	-0	2	-113	5.216	5.196	359	5.554
31. Dezember 2025	179	1.376	-1.003	-381	-2	21	-172	5.758	5.776	349	6.125
Sonstiges Ergebnis	–	–	188	191	6	-15	15	–	385	12	396
Gewinn	–	–	–	–	–	–	–	837	837	34	871
Gesamtergebnis	–	–	188	191	6	-15	15	837	1.221	46	1.267
Rückwerb eigener Anteile	-4	–	–	–	–	–	–	-550	-554	–	-554
Rückwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	–	–	–	–	–	–	-14	-14	–	-14
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	–	–	–	–	–	–	14	14	–	14
Dividendenzahlung	–	–	–	–	–	–	–	-491	-491	–	-491
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	–	3	–	–	–	–	–	1	4	–	4
30. Juni 2026	175	1.379	-815	-190	4	5	-157	5.554	5.956	395	6.351

Konzernkapitalflussrechnung

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Betriebliche Tätigkeit:		
Gewinn vor Steuern	1.176	1.073
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen	568	560
Wertaufholungen	-1	-11
Zinserträge	-22	-32
Zinsaufwendungen	119	111
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne, netto	65	-31
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, netto	2	14
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte aus betrieblicher Tätigkeit	-2	7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	1.905	1.692
Veränderung der Forderungen und der sonstigen Vermögenswerte	-1.162	-1.179
Veränderung der Vorräte	-49	-520
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	80	-740
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	774	-747
Zahlungen für Ertragsteuern	-163	-190
IAS 29 – Effekte aus dem Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	33	21
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	644	-916
Investitionstätigkeit:		
Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-39	-48
Erwerb von Sachanlagen	-132	-123
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	1	—
Erlöse aus dem Abgang einer Veräußerungsgruppe aus Vorjahren	—	100
Veränderung der Finanzanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	74	-21
Erhaltene Zinsen	22	32
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-74	-60
Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlung aus der Emission von Anleihen	498	—
Zinszahlungen	-92	-88
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-339	-329
Gezahlte Dividende an Anteilseigner der adidas AG	-491	-357
Rückerwerb eigener Aktien	-525	—
Rückerwerb eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-14	-14
Einzahlungen aus der Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	12	12
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-99	133
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.049	-643
Summe der Cashflows	-480	-1.619
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	22	-68
Veränderung des Finanzmittelbestands	-458	-1.687
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.617	2.455
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.159	768

Erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss (IFRS) zum 30. Juni 2026

01 Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss der adidas AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen ‚adidas‘, der ‚Konzern‘ oder das ‚Unternehmen‘) für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2026 ist in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2026 gültigen International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee angewendet, soweit sie bereits in europäisches Recht übernommen wurden.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist unter Berücksichtigung des International Accounting Standard IAS 34 ‚Zwischenberichterstattung‘ erstellt worden. Aufgrund dessen enthält der Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden sind für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2026 übernommen worden.

Folgende Änderungen von einem bestehenden Standard, die vom IASB verabschiedet und von der EU mit Inkrafttreten für am 1. Januar 2026 beginnende Geschäftsjahre übernommen wurden, waren erstmals anzuwenden:

- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge über naturabhängige Elektrizität
- Sammeländerungsstandard – Volumen 11

Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der adidas AG. Weiterführende Erläuterungen können dem Konzernabschluss 2025 entnommen werden.

Für neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die noch nicht von der EU oder für nach dem 1. Januar 2026 beginnende Geschäftsjahre übernommen worden sind, wird nicht erwartet, dass sie wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben. Das Unternehmen hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen, die bereits veröffentlicht worden, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewendet.

Nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofs der USA vom 20. Februar 2026, dass bestimmte Zölle, die 2025 im Rahmen des International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) erhoben wurden, unrechtmäßig waren, hat das Unternehmen bei der US-Zoll- und Grenzschutzbehörde (CBP) Erstattungsanträge für berechnete Einfuhranmeldungen eingereicht und wird weitere Anträge stellen, sobald zusätzliche Anmeldungen berechtigt sind.

Zum 30. Juni 2026 wurden im Zusammenhang mit diesen Anträgen noch keine Vermögenswerte erfasst, da die Erstattung der geltend gemachten Beträge weiterhin der Prüfung und Genehmigung durch die zuständige Behörde sowie dem Abschluss der entsprechenden Verwaltungsverfahren unterliegt.

Das Unternehmen schätzt, dass die im Rahmen des Anspruchsverfahrens möglicherweise zurückzufordernden Rückerstattungen etwa 250 Mio. US-\$ bis 300 Mio. US-\$ betragen. Dementsprechend hat das Unternehmen zum 30. Juni 2026 eine Eventualforderung in dieser Höhe ausgewiesen.

Es gab im ersten Halbjahr 2026 keine wesentliche Veränderung des Konsolidierungskreises.

Sowohl der Konzernzwischenabschluss als auch der Konzernzwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernzwischenabschluss nur so weit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Die Geschäftsergebnisse für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2026 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse des Gesamtjahres.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund kaufmännischer Rundungsregeln kann es vorkommen, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

02 Umsatzerlöse

Die Umsätze des Unternehmens in bestimmten Produktkategorien sind saisonal bedingt. Daher können die Umsatzerlöse und die zuzurechnenden Erträge innerhalb des Geschäftsjahres schwanken. Tendenziell sind Umsätze im ersten und dritten Quartal des Geschäftsjahres am stärksten, da sie mit dem Start der Kollektionen Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter zusammenfallen, jedoch können Verlagerungen des Umsatzanteils und der zuzurechnenden Erträge einzelner Produktkategorien oder der regionalen Zusammensetzung im Laufe des Jahres auftreten.

Dieser Anhang enthält eine Aufgliederung der Erlöse in Produktbereiche.

► SIEHE ERLÄUTERUNG 06

03 Auf Anteilseigner entfallendes Kapital

Das Grundkapital der adidas AG veränderte sich im Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 nicht. Demnach betrug das Grundkapital der adidas AG am 30. Juni 2026 180.000.000 €, eingeteilt in 180.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Auf Basis der dem Vorstand der adidas AG von der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien begann am 2. Februar 2026 ein Aktienrückkaufprogramm der Gesellschaft mit einer ersten Tranche, die am 6. März 2026 abgeschlossen wurde. Das Aktienrückkaufprogramm wurde in einer zweiten Tranche am 23. Juni 2026 fortgeführt und soll bis spätestens 30. September 2026 abgeschlossen sein. Der Tabelle ‚Rückerwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2026‘ können weitere Angaben zum Rückerwerb eigener Aktien im ersten Halbjahr des

Geschäftsjahres 2026 entnommen werden. Das Unternehmen darf die zurückerworbenen Aktien für sämtliche Zwecke gemäß der erteilten Ermächtigung verwenden. Die adidas AG beabsichtigt, den weit überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen.

Rückwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2026

Monat	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbs- nebenkosten)	Durchschnitt- licher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in %
Januar	—	—	—	—	—
Februar	2.068.247	319.603.184	154,53	2.068.247	1,15
März	1.237.711	180.396.740	145,75	1.237.711	0,69
April	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—
Juni	296.181	53.235.216	179,74	296.181	0,16
Geschäftsjahr 2026 gesamt	3.602.139	553.235.141	153,59	3.602.139	2,00

Die Hauptversammlung der adidas AG stimmte am 7. Mai 2026 dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 zu. Die Dividende wurde am 12. Mai 2026 in Höhe von 2,80 € je Aktie ausgezahlt. Basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ergab dies eine Dividendenausschüttung in Höhe von 491.005.368,00 €.

Am 30. Juni 2026 hielt die adidas AG insgesamt 4.937.121 eigene Aktien; das entsprach einem rechnerischen Anteil von 4.937.121 € am Grundkapital und mithin 2,74 % des Grundkapitals. Aus den unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b Aktiengesetz (AktG) keine Rechte zu.

04 Finanzinstrumente

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

	Kategorie	30. Juni 2026					31. Dezember 2025				
		Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte											
Flüssige Mittel											
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	594		–	–	–	691		–	–	–
Flüssige Mittel	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	565	565	–	565	–	926	926	–	926	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.567		–	–	–	2.634		–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	133	133	–	133	–	86	86	–	86	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	44	44	–	44	–	26	26	–	26	–
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	75	75	–	–	75	75	75	–	–	75
Sonstige Kapitalanlagen	n.a.	62	62	–	62	–	23	23	–	23	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	341		–	–	–	308		–	–	–
Langfristige Finanzanlagen											
Sonstige Eigenkapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	95	95	–	–	95	93	93	–	–	93
Sonstige Eigenkapitalanlagen	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	26	26	0	–	25	26	26	0	–	25
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	82	82	30	52	–	50	50	–	50	–
Sonstige Kapitalanlagen	n.a.	75	75	–	75	–	184	184	–	184	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	18	18	–	18	–	4	4	–	4	–
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	76	76	–	–	76	87	87	–	–	87
Sonstige Vermögensanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	–	–	–	–	–	30	30	30	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	100		–	–	–	96		–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte per Stufe				30	949	271			30	1.299	281

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

Kategorie	30. Juni 2026					31. Dezember 2025				
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten										
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten										
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten 160		–	–	–	246		–	–	–
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten 400	400	400	–	–	400	400	400	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten 2.874		–	–	–	2.910		–	–	–
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten 885		–	–	–	825		–	–	–
Kurzfristige abgegrenzte Schulden für Kundenrabatte	Fortgeführte Anschaffungskosten 810		–	–	–	685		–	–	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten										
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a. 111	111	–	111	–	248	248	–	248	–
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert 26	26	–	26	–	24	24	–	24	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten 75		–	–	–	63		–	–	–
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a. 618		–	–	–	603		–	–	–
Langfristige Finanzverbindlichkeiten										
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten –	–	–	–	–	7	7	–	7	–
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten 2.489	2.361	2.361	–	–	1.990	1.850	1.850	–	–
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten										
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a. 3	3	–	3	–	7	7	–	7	–
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a. 2.311		–	–	–	2.310		–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten per Stufe			2.761	139	–			2.249	285	–

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

Kategorie	30. Juni 2026					31. Dezember 2025				
	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Davon: aggregiert nach Kategorien gemäß IFRS 9										
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	936					1.288				
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	26					26				
Davon: Kapitalanlagen (ohne erfolgswirksame Umgliederung)	26					26				
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	4.603					3.730				
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	26					24				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	7.693					7.125				

Stufe 1 basiert auf quotierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2 basiert auf Inputfaktoren, die direkte (d.h. als Preise) oder indirekte (d.h. aus Ableitungen von Preisen) beobachtbare Marktdaten für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darstellen und andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen sind.

Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht an einem Markt beobachtbar sind (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 im Jahr 2026 in Mio. €

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2026	Realisiert				Unrealisiert		Um- buchungen	Effekt aus Währungs- umrechnung	Beizu- legender Zeitwert 30. Juni 2026
		Zugänge	Abgänge	Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste			
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	93	–	–	–	–	–	–	–	–	93
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	25	–	–	–	–	–	-0	–	–	25
Earn-out-Komponenten - Aktiva (FVTPL)	162	–	–	–	–	–	-11	–	–	151

Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 im Jahr 2025 in Mio. €

	Beizu- legender Zeitwert 1. Jan. 2025	Zugänge	Abgänge	Realisiert		Unrealisiert		Um- buchungen	Effekt aus Währungs- umrechnung	Beizu- legender Zeitwert 31. Dez. 2025
				Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste			
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	91	–	–	–	–	2	–	–	–	93
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	–	–	-0	–	–	-2	–	–	–
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	83	2	–	–	–	0	-60	–	–	25
Earn-out-Komponenten - Aktiva (FVTPL)	155	–	–	–	–	7	–	–	–	162

Die Bewertungsmethoden für den beizulegenden Zeitwert nach Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 sind unverändert und können dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025 entnommen werden.

Nettogewinne oder -verluste aus Finanzinstrumenten, die erfolgswirksam erfasst wurden in Mio. €

	1. Jan. 2026 bis 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 bis 31. Dez. 2025
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	-26	-7
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	31	40
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	—	—
Kapitalanlagen – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-0	-0
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	—	—
Kapitalanlagen – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	—	—
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	3	11
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-18	-22
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	—	—

05 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im entsprechenden Geschäftsjahr, abzüglich der von adidas erworbenen eigenen Aktien, ermittelt. Beim Ausweis eines negativen Ergebnisses je Aktie ist zu beachten, dass ein der Verwässerung entgegenwirkender Effekt gemäß IAS 33.41 nicht berücksichtigt werden darf.

Ergebnis je Aktie

	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Aufgegebene Geschäftsbereiche		Gesamt	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	882	811	—	—	—	—
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (in Mio. €)	34	12	—	—	—	—
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn/Verlust (in Mio. €)	848	799	-11	-1	837	798
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	176.263.783	178.549.084	176.263.783	178.549.084	176.263.783	178.549.084
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,81	4,47	-0,06	-0,01	4,75	4,47
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn/ Verlust (in Mio. €)	848	799	-11	-1	837	798
Gewinn/Verlust zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie (in Mio. €)	848	799	-11	-1	837	798
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	176.263.783	178.549.084	176.263.783	178.549.084	176.263.783	178.549.084
Verwässerungseffekt aus anteilsbasierten Vergütungen	7.759	3.305	7.759	3.305	7.759	3.305
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	176.271.542	178.552.389	176.271.542	178.552.389	176.271.542	178.552.389
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,81	4,47	-0,06	-0,01	4,75	4,47

06 Segmentberichterstattung

adidas ist primär in einem Wirtschaftszweig tätig, und zwar in der Entwicklung sowie dem Vertrieb und der Vermarktung von Sport- und Sport-Lifestyleartikeln.

In Anlehnung an die Berichterstattungsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten und gemäß der Definition des IFRS 8 ‚Geschäftssegmente‘ sind zum 30. Juni 2026 sieben operative Geschäftssegmente bestimmt worden: Europa, Emerging Markets, Nordamerika, China, Lateinamerika, Japan und Südkorea. Aufgrund der geringen Größe der beiden operativen Segmente Japan und Südkorea sind diese keine berichtspflichtigen Segmente und somit werden diese für die externe Segmentberichterstattung als ‚Alle sonstigen Segmente‘ unter der Bezeichnung Japan/Südkorea berichtet.

In den einzelnen Märkten werden alle Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Aktivitäten berichtet, die sich auf den Vertrieb von Produkten der Marke adidas an Einzelhändler und Endkonsumentinnen bzw. -konsumenten beziehen.

Mit Wirkung ab 2026 werden die bisher unter ‚Andere Geschäftsbereiche‘ ausgewiesenen Aktivitäten, einschließlich des Y-3-Geschäfts, dem Bereich Zentralbereiche zugeordnet und dort berichtet. ‚Andere Geschäftsbereiche‘ wird daher nicht länger als eigenständiger Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend angepasst.

Auch bestimmte zentralisierte Funktionen des Unternehmens erfüllen nicht die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten. Dies gilt vor allem für die Funktionen Global Brands und Global Sales (zentrale Marken- und Vertriebssteuerung), das zentrale Treasury und die weltweite Beschaffung sowie für andere Abteilungen der Unternehmenszentrale. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen, die auf diese Zentralbereiche entfallen, werden in den Überleitungsrechnungen ausgewiesen.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der adidas AG.

Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden. Zwischen den Segmenten fallen keine Innenumsätze an. Die zur Erstellung der Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsregeln stimmen mit denen des Unternehmens überein.

Das Ergebnis der Segmente ist definiert als Bruttoergebnis abzüglich der dem Segment oder der Gruppe von Segmenten zurechenbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen betrieblichen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche sowie der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Die Segmentvermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte. Nur diese Posten werden regelmäßig dem Hauptentscheidungsträger gemeldet.

Die Segmentschulden enthalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft, da keine weiteren Verbindlichkeiten regelmäßig an den Hauptentscheidungsträger berichtet werden.

Segmentangaben¹ in Mio. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten) ²		Segment-bruttoergebnis ²		Segment-betriebsergebnis ²		Segment-vermögenswerte ³		Segment-schulden ³	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Europa	4.198	3.983	2.207	2.054	897	869	3.073	2.851	203	248
Nordamerika	2.722	2.523	1.207	1.116	265	254	1.997	1.896	95	84
China	2.088	1.827	1.175	996	577	481	984	736	261	209
Emerging Markets	1.717	1.632	878	825	306	328	1.536	1.319	104	88
Lateinamerika	1.737	1.371	839	645	388	289	1.468	1.146	135	90
Berichtspflichtige Segmente	12.463	11.335	6.306	5.635	2.433	2.221	9.058	7.948	798	718
Japan/Südkorea	781	729	420	396	190	175	508	484	27	35
Gesamt	13.245	12.065	6.726	6.032	2.623	2.396	9.567	8.432	824	753

1 Andere Geschäftsbereiche ab 2026 in Zentralbereiche integriert; Vorjahr entsprechend angepasst.

2 Erstes Halbjahr.

3 Zum 30. Juni.

Unter Berücksichtigung der nicht einem Segment direkt zurechenbaren Umsatzerlöse in Höhe von 91 Mio. € (2025: 41 Mio. €) ergeben sich gesamte Umsatzerlöse von 13.335 Mio. € (2025: 12.105 Mio. €).

Betriebsergebnis¹ in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Betriebsergebnis der Segmente	2.623	2.396
Zentralbereiche	-722	-635
Zentrale Aufwendungen für Marketing	-592	-518
Konsolidierung	-30	-87
Betriebsergebnis	1.279	1.156
Finanzerträge	25	43
Finanzaufwendungen	-128	-126
Gewinn vor Steuern	1.176	1.073

1 Andere Geschäftsbereiche ab 2026 in Zentralbereiche integriert; Vorjahr entsprechend angepasst.

Umsatzerlöse (mit Dritten) in Mio. €

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Schuhe	7.192	7.236
Bekleidung	5.164	3.998
Accessoires und Ausrüstung	980	872
Gesamt	13.335	12.105

07 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Zustimmung des Aufsichtsrats hat der Vorstand der adidas AG am 29. Januar 2026 beschlossen, einen Aktienrückkauf zu starten. Zwischen dem Abschlussstichtag und der Finalisierung des Konzernabschlusses am 30. Juli 2026 hat die adidas AG insgesamt 1.083.920 Aktien zu einem Gesamtpreis von 195 Mio. € erworben.

Darüber hinaus sind keine unternehmensspezifischen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben könnten.

Herzogenaurach, den 30. Juli 2026

Der Vorstand der adidas AG



BJØRN GULDEN
VORSTANDSVORSITZENDER



HARM OHLMEYER
FINANZVORSTAND



MICHELLE ROBERTSON
GLOBAL HUMAN RESOURCES,
PEOPLE AND CULTURE



MATHIEU SIDOKPOHOU
VERTRIEBSVORSTAND

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, den 30. Juli 2026



BJØRN GULDEN
VORSTANDSVORSITZENDER



HARM OHLMEYER
FINANZVORSTAND



MICHELLE ROBERTSON
GLOBAL HUMAN RESOURCES,
PEOPLE AND CULTURE



MATHIEU SIDOKPOHOU
VERTRIEBSVORSTAND

Kontakt

**Adi-Dassler-Straße 1
91074 Herzogenaurach**

Tel + 49 (0) 91 32 84 – 0

► [ADIDAS-GROUP.COM](https://www.adidas-group.com)

adidas ist Mitglied im DIRK
(Deutscher Investor Relations Verband)

Investor Relations

investor.relations@adidas.com

► [ADIDAS-GROUP.COM/INVESTOREN](https://www.adidas-group.com/INVESTOREN)

Konzept

nexxar, Wien

Design und Umsetzung

nexxar, Wien

© ADIDAS 2026